

# schaubühne

## Pressemitteilung

**Am 4. November 2024 ist der Schauspieler Hans Diehl im Alter von 83 Jahren in Berlin gestorben.**

*»Hans Diehl war ein wunderbarer, aufgeschlossener und vielseitig interessierter Kollege. Es war eine große Freude, mit ihm, in unseren ersten Jahren an der Schaubühne, zusammenzuarbeiten. Hans stand unserer jugendlich unerschrockenen Arbeitsweise mit großer Neugier und Offenheit gegenüber. Seine Unterstützung haben wir als die damals nachrückende Generation sehr geschätzt.«*, so Thomas Ostermeier, Künstlerischer Leiter der Schaubühne.

Hans Diehl war von 1970 bis 1980 im Ensemble der Schaubühne am Halleschen Ufer und kehrte danach immer wieder als Gast an die Schaubühne, dann am Lehniner Platz, zurück. Hans Diehl spielte u.a. in »Die Mutter« von Bertolt Brecht, Regie: Wolfgang Schwiedrzik / Frank-Patrick Steckel / Peter Stein (1970), »Die optimistische Tragödie« von Wsweolod Wischnewski, Regie: Peter Stein (1972), »Shakespeare`s Memory«, Regie: Peter Stein (1976), »Die ganz begreifliche Angst vor Schlägen« von Georges Courteline (1977), »Wie es euch gefällt« von William Shakespeare, Regie: Peter Stein (1977). In den 90er Jahren war er u.a. in »Von Morgens bis Mitternacht« von Georg Kaiser, Regie: Andrea Breth (1993) und in »Orestes« von Euripides, Regie: Andrea Breth (1995) zu sehen. Als Gast spielte er außerdem in der Eröffnungspremiere der neuen Künstlerischen Leitung unter Thomas Ostermeier »Personenkreis 3.1.« von Lars Norén, Regie: Thomas Ostermeier (2000) und in »Dantons Tod« von Georg Büchner, Regie: Thomas Ostermeier (2001).

Die Schaubühne nimmt Abschied von einem großartigen Schauspieler und wunderbaren Kollegen.